

Audi México kündigt Veränderungen in der Geschäftsführung an

- **Tarek Mashhour verlässt nach mehr als fünf Jahren als Geschäftsführer von Audi México den Produktionsstandort in San José Chiapa**
- **André Richter wird ab dem 1. April neuer Geschäftsführer von Audi México**
- **Jacobo Issa, erster Mexikaner in der Geschichte des Vorstands von Audi México, beendet seine Tätigkeit am Standort und übernimmt neue Aufgaben im Volkswagen Konzern**
- **Selene Nascimento Soares wird ab dem 1. April als Vice President of Human Resources and Organization erste Frau im Vorstand von Audi México**

San José Chiapa, Puebla, March 13, 2026 – Audi México kündigt Veränderungen im Vorstand an, die Teil der organisatorischen und strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens sind. Nach einer erfolgreichen Phase, in der sich der Standort kontinuierlich weiterentwickelt hat und die Prozesse in den Bereichen Personalwesen, Produktion und Technologie gestärkt wurden, gibt das Werk den Abschied von Tarek Mashhour, Geschäftsführer von Audi México, sowie von Jacobo Issa, Vice President of Human Resources and Organization, bekannt.

Das Unternehmen heißt André Richter als neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung von Audi México sowie Selene Nascimento Soares als Vice President of Human Resources and Organization von Audi México willkommen. Beide treten ihr Amt am 1. April 2026 an. Diese Neuausrichtung im Führungsteam markiert den Beginn einer neuen Ära. Die neuen Führungskräfte bringen internationale Erfahrung und neue Ideen an den Standort.

Tarek Mashhour beendet nach mehr als fünf Jahren seine Tätigkeit an der Spitze von Audi México. Mashhour, der bereits vor über zehn Jahren Teil des Planungsteams beim Aufbau des Werks war, führte das Unternehmen durch wichtige Phasen technologischer Entwicklung, operativer Stabilität und den Übergang zur Elektrifizierung. Damit gelang es ihm, Audi México eng an die globale Strategie der Marke anzubinden.

Tarek Mashhour, Vorsitzender der Geschäftsführung Audi México:

„Es war mir eine Ehre, das Wachstum von Audi in Mexiko begleiten zu dürfen. Mit einem außergewöhnlichen Team zusammenzuarbeiten, das täglich Engagement und Talent beweist, ist etwas, das ich immer in Erinnerung behalten werde. Das Werk und das Land werden immer ein wichtiger Teil in meiner persönlichen und beruflichen Laufbahn bleiben.“

Gerd Walker, Mitglied des Vorstands der AUDI AG Produktion und Logistik:

„Mein großer Dank gilt Tarek Mashhour, der unser Werk in Mexiko mit außergewöhnlicher Leidenschaft, klarer Haltung und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein geprägt hat. Unter seiner Führung ist ein starkes Team gewachsen, das kürzlich den Anlauf der dritten Generation des Audi Q5 erfolgreich gemeistert hat.“

„Gleichzeitig freue ich mich, André Richter als neuen Geschäftsführer begrüßen zu können. Mit seiner Erfahrung am Standort Mexiko als Projektleiter und Planer, seiner Erfahrung aus China und seinem Gespür für Menschen bringt er genau die Qualitäten mit, die wir in dieser wichtigen Transformationsphase brauchen. Ich bin überzeugt: Er wird das Werk in San José Chiapa mit Mut und Weitblick in eine starke Zukunft führen.“

Audi México begrüßt André Richter als neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung des Werks im Bundesstaat Puebla. Richter kehrt nach zehn Jahren nach Mexiko zurück, nachdem er während der Bau- und Anlaufphase des Werks in San José Chiapa als Planungsdirektor eine Schlüsselrolle einnahm. Seine Erfahrung in der Lieferantenintegration, Produktionsplanung und Strukturoptimierung verleiht ihm ein tiefes Verständnis für den Standort. Neben seiner zentralen Rolle beim Aufbau des Werks verfügt Richter über internationale Erfahrung, die er während seiner Tätigkeiten in Deutschland, Mexiko und China gesammelt hat. Zuletzt sammelte er Erfahrungen am Standort FAW-VW Tianjin in China und leitete dort Transformations- und Effizienzprogramme in einem der wichtigsten industriellen Umfeld der des Volkswagen Konzerns. Zu den Aufgaben in seiner neuen Rolle als Geschäftsführer von Audi México werden die weitere technologische Modernisierung, Weiterentwicklung des operativen Geschäfts sowie die Talententwicklung zählen.

André Richter, künftiger Vorsitzender der Geschäftsführung Audi México:

„Nach Mexiko zurückzukehren bedeutet für mich die Wiederaufnahme eines Projekts, das mir sehr am Herzen liegt. Das Werk in San José Chiapa ist ein Beispiel für Exzellenz im Konzern – ein Ort, an dem Innovation, Engagement und Talent auf einzigartige Weise zusammenkommen. Ich freue mich darauf, die nächste Wachstumsphase zu begleiten und eng mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenzuarbeiten. Gemeinsam werden wir Audi México weiter als bedeutenden Maßstab der Automobilindustrie stärken.“

Jacobo Issa beendet seine Tätigkeit als Vice President of Human Resources and Organization, um neue Aufgaben im Volkswagen Konzern zu übernehmen. Issa stärkte während seiner Amtszeit die Arbeitsbeziehungen, positionierte Audi México als modernen, attraktiven Arbeitgeber und führte flexible Arbeitsmodelle sowie eine mitarbeiterzentrierte Organisationskultur ein.

Jacobo Issa, Vice President of Human Resources and Organization Audi México:

„Ich bin dankbar, gemeinsam mit einem großartigen Team ein Arbeitsumfeld geschaffen zu haben, das auf Respekt, Zuhören und Engagement basiert. Die Mitarbeitenden von Audi México verfügen über ein enormes Potenzial. Ich bin sicher, dass das Team weiterhin hervorragende Ergebnisse liefern wird.“

Darüber hinaus wird Selene Nascimento Soares Vice President of Human Resources and Organization Audi México. Die gebürtige Brasilianerin verfügt über eine langjährige internationale Laufbahn im Volkswagen Konzern und kommt von SEAT & CUPRA in Barcelona, wo sie verantwortungsvolle Rollen im Bereich Arbeitsbeziehungen, HR Governance und Compliance innehatte. In ihrer jüngsten Rolle als Leiterin der Arbeitsbeziehungen führte sie anspruchsvolle Tarifverhandlungen im Kontext tiefgreifender industrieller Transformation – einschließlich des Übergangs zur Elektromobilität – und trug wesentlich zur operativen Kontinuität und Stabilität bei. Nascimento Soares zeichnet sich durch ihre Fähigkeit aus, industrielle und strategische Unternehmensziele mit moderner, nachhaltiger und dialogorientierter Personalführung zu verbinden. Mit ihrer Ernennung bekräftigt Audi México sein Engagement für eine starke, verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Förderung junger Talente.

Xavier Ros, Mitglied des Vorstands der AUDI AG Personal:

„Jacobó hat den Bereich Human Resources und Organisation mit großem Engagement, hoher Expertise und mit strategischem Weitblick geführt. In einer für den Standort entscheidenden Phase hat er wichtige Impulse gesetzt und die Entwicklung von Audi México maßgeblich geprägt. Dafür danke ich ihm. Gleichzeitig freue ich mich, Selene als Nachfolgerin zu begrüßen. Mit ihrer internationalen Erfahrung, ihrer breiten fachlichen Kompetenz und ihrem starken Netzwerk innerhalb des Volkswagen Konzerns bringt sie die besten Voraussetzungen mit, um die Personalarbeit und Organisation zukunftsorientiert auszurichten.“

Selene Nascimento Soares, künftige Vice President of Human Resources and Organization:

„Es ist ein Privileg, als erste Frau im Vorstand von Audi México mitzuwirken. Ich werde meine Erfahrung im Volkswagen Konzern nutzen, um eine starke und menschliche Organisationskultur zu fördern, die Talententwicklung auszubauen und das Werk durch die bevorstehenden Transformations- und Wachstumsphasen zu begleiten.“

Corporate Communication Audi México

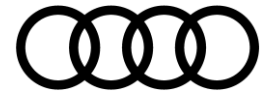
Fernando Martínez Wittig

Leiter Kommunikation Audi México

E-Mail: fernando.martinez@audi.mx

www.audi-mediacenter.com





Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollnetzter Premiummobilität konsequent fort.
